zugestellt durch post.at

MEG
GEN
HO
FEN

GEMEINDE ZEITUNG

Folge 88
Juli 2026

Bürgermeister aktuell

- Wohnbauprojekt
- Wallbox
- Betriebsbaugebiet

Seite 2 - 3

Erlebte Dorfgeschichte...

...zum Thema Wahlen und Volkszählung

Seite 9 - 12

Vereinsjubiläen

- 160 Jahre Musikverein
- 150 Jahre FF Meggenhofen
- 50 Jahre Goldhauben

Seite 15 - 16

Bürgermeister aktuell

Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!
Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür. Es freut mich, dass auch heuer wieder ein Ferienscheckheft für unsere Kinder erstellt wurde. Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Körperschaften für ihr großes Engagement.

Die Sommerbetreuung für die Volksschulkinder findet bis Ende Juli statt. Herzlichen Dank an Stefanie Greiner, die sich erneut bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat.

Radfahrprüfung

Gratulation an die Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrganges unserer Volksschule! Die Radfahrprüfung ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrserziehung. Mit großem Fleiß und Einsatz wurde geübt und gelernt, sodass alle Kinder die Prüfung erfolgreich ablegen konnten. Als Anerkennung durfte ich ihnen den Wimpel „Geprüfte/r Radfahrer/in" überreichen und ihren Fleiß mit einem Eis belohnen.

50 Jahre Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe Meggenhofen feierte ihr 50-jähriges Bestehen in einem würdigen Rahmen gemeinsam mit zahlreichen Gästen und Wegbegleiterinnen. Seit einem halben Jahrhundert steht sie für die Pflege von Brauchtum, Tradition und gelebter Gemeinschaft.

Mit großem Engagement setzen sich die Mitglieder unter der Leitung von Obfrau Karin Steininger dafür ein, das kulturelle Erbe unserer Region zu bewahren und an kommende Generationen weiterzugeben. Die kunstvoll gefertigten Goldhauben und die dazugehörige Tracht sind dabei weit mehr als festliche Kleidung – sie sind Ausdruck von Identität, Geschichte und Zusammenhalt.
Ihr Wirken zeigt sich nicht nur bei kirchlichen und kulturellen Anlässen, sondern auch bei zahlreichen Veranstaltungen im Jahreskreis, bei denen sie das Ortsbild aktiv mitgestalten.

Jubiläumsmesse der Goldhaubengruppe. Foto: Goldhauben

Ligabewerb und Jubiläumsfeier

Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf einen rundum gelungenen Ligabewerb der Feuerwehr zurück. Zahlreiche Bewerbsgruppen stellten ihr Können unter Beweis und erbrachten beeindruckende Leistungen. Besonders erfreulich ist, dass gleich sieben Gruppen aus unserer Gemeinde vertreten waren – ein starkes Zeichen für die Lebendigkeit und das Engagement unseres Feuerwehrwesens. Der Bewerb bildete zugleich den würdigen Rahmen für ein besonderes Jubiläum: 150 Jahre Feuerwehr Meggenhofen. Dieses lange Bestehen erfüllt mich mit großem Respekt und steht für eine beeindruckende Geschichte geprägt von Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und kontinuierlicher Weiterentwicklung.

Gefüllte Stockhalle beim Jubiläumsfest. Foto: FF Meggenhofen

Gemeinsam konnten wir nicht nur auf 150 Jahre Geschichte zurückblicken, sondern auch die große Bedeutung der Feuerwehren in unserer heutigen Zeit hervorheben. Werte wie Sicherheit, Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe sind wichtiger denn je – und genau dafür stehen unsere Feuerwehren.

Ein herzliches Dankeschön an Kommandant Michael Kirchberger und sein Kommando sowie an alle Feuerwehrmitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst am Nächsten.

Personelles

Es freut mich, dass sich auch heuer wieder junge Menschen als Ferialarbeiter:innen gemeldet haben. So werden David Hattinger und Johanna Rebhan das Team im Bauhof unterstützen, während Maja Moser und Nora Kriechmayer im Kindergarten mitarbeiten. Ich wünsche ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und wertvolle Einblicke in das Arbeitsleben.

Wohnen im Ort

Die in den vergangenen Monaten umgewidmeten Flächen für verdichteten Wohnbau konnten nun an eine Wohnbaugenossenschaft vergeben werden. Drei Bauträger wurden eingeladen, entsprechende Angebote zu legen. Nach intensiven Beratungen im Bauausschuss und im Gemeinderat wurde einstimmig die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen. m. b. H, Ried (ISG) ausgewählt.

Derzeit werden die notwendigen Verträge vorbereitet und die Detailplanungen gestartet. Geplant sind zwei Wohnblöcke mit insgesamt ca. 40 Mietkauf- bzw. Mietwohnungen. Laut Geschäftsführer DI Herwig Pernsteiner wäre ein Baubeginn im Frühjahr 2027 möglich, die Umsetzung soll in zwei Bauphasen erfolgen. Ich lade alle Interessierten herzlich ein, sich am Gemeindeamt zu melden.

Wallbox ist „online“

Seit wenigen Tagen steht die neu installierte Wallbox beim Parkplatz des ehemaligen Gemeindeamtes zur Verfügung. Sie kann von allen genutzt werden, die während eines Termins oder einer Veranstaltung im Ort ihr E-Auto laden möchten. Eine entsprechende Bodenmarkierung weist die Fläche aus, die ausschließlich für diesen Zweck vorgesehen ist.

Neue E-Ladestation.
Foto: Gemeinde

Betriebsbaugebiet Trappenhof Süd

Vor zehn Jahren hat die Lagerhausgenossenschaft Grieskirchen-Eferding im Betriebsbaugebiet Trappenhof eine Fläche von 21.860 m² in der Nähe der Tankstelle mit einer Bebauungsverpflichtung erworben. Ziel war es, dort zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.

Im Jahr 2019 wurde ein Projekt zur Errichtung eines Parkplatzes für über 90 Lkw von der Bezirkshauptmannschaft baubehördlich und gewerberechtlich bewilligt. Dieses Vorhaben wurde seitens der Gemeinde kritisch betrachtet und nicht unterstützt, da zusätzliche Lkw-Fahrten und Verkehrsstaus – insbesondere beim Kreisverkehr – zu erwarten gewesen wären.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen und einer daraus resultierenden Unwirtschaftlichkeit wurde dieses Projekt nicht umgesetzt. Danach kam es zu keinen ausgereiften Projekten mehr. Anfragen von Firmen, die bei mir Interesse bekundet haben, wurden weitergeleitet, jedoch scheiterten diese Vorhaben an einer Einigung mit der Genossenschaft.

Nach Ablauf der Frist wäre die Gemeinde an die Wiederkaufsvereinbarung gebunden gewesen, das Grundstück zurückzukaufen. Angesichts der knappen finanziellen Mittel hätte dies jedoch eine große Herausforderung dargestellt. In letzter Minute konnte schließlich eine Vereinbarung mit dem Lagerhaus erzielt werden: Die Vorkaufs- und Wiederkaufsfrist wurde bis zum 31. Dezember 2026 verlängert, gleichzeitig wurde die Verwertung des Grundstücks an die Raiffeisen Immobilien übertragen.

Die Verlängerung wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen, um möglichst rasch neue Arbeitsplätze – auch für die Bevölkerung von Meggenhofen – zu schaffen. Als zusätzliche Auflage gilt, dass der Verkaufspreis des Grundstücks lediglich an den Verbraucherpreisindex der letzten fünf Jahre angepasst werden darf. Damit ist der Erlös gedeckelt, und ein allfälliger Mehrerlös kommt der Gemeinde Meggenhofen zugute.

Communale oö 2026

Mit dem Theaterstück „Spaltboden“ ist der Theaterverein Meggenhofen Teil der „communale oö 2026“, die dem Gedenken an den Bauernkrieg von 1626 gewidmet ist. Das Stück des Autors und Intendanten Fritz Egger beleuchtet eindrucksvoll das Leben der Bauern im Spannungsfeld zwischen Tradition und wirtschaftlichem Wandel. Als Tragikomödie verbindet es historische Ereignisse gekonnt mit aktuellen Bezügen zur Gegenwart. Für mich ist es eine äußerst gelungene Inszenierung. Der große Erfolg unterstreicht einmal mehr den Einsatz und das Engagement von Obfrau Maria Rotschopf und dem gesamten Team.

„A Fassl fürs Gassl“

Eine gute Nachbarschaft soll auch gepflegt werden. Daher unterstütze ich auch heuer wieder Straßen- oder Gasslfeste mit einer Getränkespende. Bitte einfach zeitgerecht bei mir melden.

Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Euer Bürgermeister

Bgm. Heinz Oberndorfer

#ZUKUNFT GESTALTEN

Beschlüsse des Gemeinderates

Verkauf Grundstück ISG

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass eine Fläche von 5.115 m² westlich vom Kindergarten an die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H., Ried (kurz: ISG) verkauft wird.

Betriebsbaugebiet Trappenhof

Bei zwei Betriebsbaugrundstücken läuft im Jahr 2026 die Bebauungsverpflichtung aus. Bei einem Grundstück wurde vom Gemeinderat eine Verlängerung für das Vor- und Wiederkaufsrecht bis 31.12.2026 gewährt, es wird ein neuer Käufer durch die Raiffeisen Immobilien gesucht.

Vereinbarung Firma Massivbau

Bei der A8 wird eine Gemeindestraße zwischen Oberetnisch und Thalheim für den Neubau der Wildquerungshilfe als Zufahrtsstraße benützt. Deshalb wurde mit der ausführenden Firma eine Vereinbarung für eine etwaige Entschädigung abgeschlossen. Der WEV Hausruckviertel hat als Grundlage eine Messung des Straßenzustandes beauftragt.

Kindergarten und GTS-Tarifordnung

Die Tarifordnungen für den Kindergarten sowie für die Ganztagesschule wurden für das Arbeitsjahr 2026/2027 angepasst. Die aktuellen Verordnungen finden Sie auf www.meggenhofen.at/Buergerservice/Verordnungen

AL^in Irene Berger

Hitzeschutz für Zuhause

So bleibt die Wärme draußen

An heißen Sommertagen mit Temperaturen über 30 °C ist ein guter Hitzeschutz besonders wichtig. Eine gute Dämmung, moderne Wärmeschutzfenster sowie außenliegende Rollläden oder Jalousien helfen dabei, die Wärme draußen zu halten.

Gelüftet werden sollte nur in den kühlen Morgen- und Abendstunden, idealerweise durch Querlüften. Tagsüber bleiben Rollläden oder Markisen möglichst geschlossen. Auch Zimmerpflanzen, feuchte Tücher, der sparsame Einsatz elektrischer Geräte und LED-Lampen tragen dazu bei, die Wohnräume angenehm kühl zu halten.

Mit der richtigen Kombination aus Sonnenschutz, richtigem Lüften und einfachen Alltagsmaßnahmen bleibt das Zuhause auch an heißen Tagen angenehm kühl.

Klimabündnis Oberösterreich

Geschäftslokal zu vermieten

Geschäftslokal mit 122 m²
im ehemaligen Gemeindeamt (Erdgeschoß)
zu vermieten!

Bei Interesse bitte auf dem Gemeindeamt
bei AL Irene Berger melden!

Kräuterwanderung

Der Umweltausschuss veranstaltete am 18. April eine gut besuchte Kräuterwanderung.

15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren Wissenswertes über heimische Wildkräuter und deren Verwendung. Im Anschluss wurden gemeinsam Gerichte mit den gesammelten Kräutern zubereitet und verkostet. Die Veranstaltung fand bei herrlichem Frühlingswetter statt.

Umweltausschuss

Kräuterwanderung. *Foto: Umweltausschuss*

Blutspendetermin

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter von 18 bis 70 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Die nächste Blutspendeaktion in Meggenhofen findet statt am

Dienstag, 14. Juli 2026
15.30 - 20.30 Uhr

Hofbaursaal

Rotes Kreuz

Was private Kameras dürfen - und was nicht

Private Videoüberwachung ist in Österreich grundsätzlich zulässig, doch sie unterliegt strengen Regeln.

Symbolfoto. *Foto: Pixabay*

Sobald eine Kamera Personen erkennbar aufzeichnet, werden personenbezogene Daten verarbeitet und es gelten die Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzgesetzes.

Eine Kamera darf nur eingesetzt werden, wenn ein berechtigtes Interesse besteht, etwa zum Schutz von Leben, Gesundheit oder Eigentum. Zudem muss die Überwachung verhältnismäßig sein. Das bedeutet, dass nur jene Bereiche erfasst werden dürfen, die für diesen Zweck erforderlich sind. Öffentliche Flächen, Nachbargrundstücke oder fremde Wohnungstüren dürfen nicht im Blickfeld liegen.

Wer eine Kamera betreibt, muss gut sichtbar auf die Videoüberwachung hinweisen. Die Aufnahmen sollten grundsätzlich nicht länger als 72 Stunden gespeichert und nur dann ausgewertet werden, wenn tatsächlich ein Vorfall eingetreten ist.

In Wohnhäusern gelten zusätzliche Regeln: Bei Wohnungseigentum ist die Zustimmung aller Eigentümer erforderlich. In Mietshäusern muss das Interesse am Schutz des Eigentums gegen das Recht der Mieter auf Privatsphäre abgewogen werden. Die Überwachung von Wohnungstüren ist jedenfalls unzulässig.

Auch Drohnen und Dashcams fallen unter diese Vorgaben. Drohnen dürfen weder öffentliche Bereiche noch fremde Grundstücke filmen. Handelsübliche Dashcams sind meist unzulässig, weil sie dauerhaft größere Bereiche des Straßenverkehrs aufzeichnen.

Selbst Kameraattrappen können rechtlich problematisch sein. Erwecken sie den Eindruck einer echten Überwachung, kann bereits dieser Überwachungsdruck eine unzulässige Beeinträchtigung der Privatsphäre darstellen.

Frische Energie für den Alltag

Darmcoach & Fitnesstrainerin Romana Kliemstein stellt sich vor.

Romana Kliemstein
Foto: Daniela Lindner

Ich bin am Pfarrhofsberg zu Hause und verbinde unter meiner Dachmarke „Refresh your Life“ drei wichtige Säulen für unser tägliches Wohlbefinden: Körper, Bauch und Kopf. Als zertifizierte Fitness-, Ernährungs- und Darmtrainerin sowie Mentaltrainerin in Ausbildung begleite ich Menschen und Betriebe dabei, mit Spaß und Leichtigkeit ein starkes Mindset sowie spürbare Darm-Fitness in den Alltag zu bringen. Neben meiner selbstständigen Tätigkeit arbeite ich Teilzeit im Personalmanagement des Klinikums Wels-Grieskirchen.

Meine Schwerpunkte in der Region

- Für dich im präventiven 1:1-Coaching: Du möchtest deine Vitalität steigern, mentale Strategien zur Stressbewältigung finden oder deinem Bauch etwas Gutes tun? Ich begleite dich ganzheitlich – von der Lebensstil-Analyse über den Kühlschrank-Check bis zu gemeinsamer Bewegung mit oder ohne Hund und einem alltagstauglichen Darm-Reset.
- Für Betriebe & Vereine: Ich bringe maßgeschneiderte Bewegungseinheiten (Pilates, Yoga, smovey, Body Workout) und interaktive „Happy Darm“-Workshops direkt in deine Firma oder Institution. Gemeinsam zeigen wir, wie bauch- und stressfreundliche Ernährung im Alltag gelingt.
- Assistenz & Organisation: Auch im Bereich des regionalen Event-Supports bringe ich mich gerne ein – wie zuletzt als tatkräftige Unterstützung beim „mitRadln“-Event in Wels.

Ausblick & Gemeinschaft

Da mir unsere Region am Herzen liegt, entwickle ich mein Angebot ständig weiter. Für die Zukunft sind spannende Projekte im Bereich Kinder-Mentaltraining sowie abwechslungsreiche Gruppenerlebnisse in Planung.

Du möchtest dich im Einzelcoaching begleiten lassen, suchst einen Workshop für deinen Betrieb oder möchtest unverbindlich auf meiner Infoliste für zukünftige Kurse landen? Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme!

Romana Kliemstein, www.romana-kliemstein.at

ROMANA KLIEMSTEIN
REFRESH YOUR LIFE

#ZUKUNFT GESTALTEN

Sommer ist Badezeit - ab ins Wasser!

Warum Schwimmen für Alt und Jung so wichtig und gesund ist.

Schwimmen ist eine lebenswichtige Fähigkeit und zugleich ein idealer Ganzkörpersport. Kinder sollten möglichst früh ans Wasser herangeführt werden, doch auch Erwachsene können jederzeit schwimmen lernen.

Am Anfang steht die Wassergewöhnung: Spielerische Übungen wie Anspritzen oder sanftes Gleiten helfen, Vertrauen zum Wasser aufzubauen und Ängste abzubauen. Danach folgen erste Bewegungen wie Hundepaddeln oder einfache Kraulbewegungen – zunächst mit oder ohne Schwimmhilfen. Erst wenn die Bewegung im Wasser sicher gelingt, wird die richtige Schwimmtechnik geübt. Regelmäßiges Training verbessert Ausdauer, Technik und Sicherheit. Gleichzeitig schont der Auftrieb des Wassers die Gelenke und macht Schwimmen zu einer besonders gesunden Sportart.

Zu den wichtigsten Schwimmstilen zählen Rückenschwimmen, das besonders rücken- und gelenkschonend ist, Brustschwimmen mit einer guten Atemtechnik sowie Kraulen, die schnellste, aber auch technisch anspruchsvollste Schwimmart.

Gesunde Gemeinde

Malwettbewerb

„Mein Erlebnis im ASZ“

Die Umwelt Profis laden alle Kinder zum Malwettbewerb „Mein Erlebnis im ASZ“ ein. Die schönsten Zeichnungen werden auf Zündholzschachteln gedruckt und mit einem Umwelt Profis Goodie Bag prämiert.

Abgabeschluss ist der 31. Juli 2026. Die Malvorlage gibt es im ASZ oder online. Die fertige Originalzeichnung ist im ASZ abzugeben. Die Teilnahmebedingungen sind online verfügbar. Die Verlosung findet im September statt.

Zur Malvorlage.

Bezirksabfallverband Grieskirchen

Bälletheater – Projekt zur Unfallprävention

Am Mittwoch, 24. Juni , war Marijan Raunikar von der AUVA, alias der „Jongleur Antonio“, mit seinem interaktiven Theater, „Wenn es Bälle regnet“, im Kindergarten zu Gast.

Gemeinsam mit Antonio übten die Kinder verschiedene Ballspiele ein.
Mit viel Spaß übten die Kinder den Umgang mit dem Ball und trainierten dadurch im Spiel, ohne es zu merken, Konzentration, Aufmerksamkeit, Ausdauer und peripheres Sehen. Alles Dinge die in der Vorbeugung von Unfällen wichtig sind.

Kindergarten

Spiel und Spaß mit Antiono und seinen Bällen. *Foto: Kindergarten*

Vatertags-Dämmerschoppen

In diesem Jahr feierten wir das Pendant zur Muttertagsfeier – einen Vatertags-Dämmerschoppen.

Bei strahlend, heißem Sommerwetter, trafen sich die Väter mit ihren Kindern im Kindergarten-Garten zu Gemeinschaftsspielen und einer gemütlichen Weißwurst-Jause.

Ein etwas anderers Kindergartenfest, das aber sehr großen Anklang fand und bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird.

Kindergarten

Großer Spielspaß mit den Vätern. *Foto: Kindergarten*

Bezirksfahrt der 3. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen unternahmen Mitte Juni eine Fahrt in die Bezirksstadt Grieskirchen

Bei einem Rundgang durch die Stadt lernten die Kinder wichtige Sehenswürdigkeiten und interessante Orte kennen. Dabei erfuhren sie Wissenswertes über die Geschichte und die Bedeutung Grieskirchens. Mit großem Interesse erkundeten sie die Stadt und entdeckten dabei manches Detail, das ihnen bisher unbekannt war.

Als gelungener Abschluss diente die Stärkungen mit einem leckeren Eis.

Volksschule

Die Drittklässler in der Bezirksstadt Grieskirchen! *Foto: Volksschule*

LINZtage der 4. Klasse

Bei erstklassigem Wetter konnte die 4. Klasse am 8. und 9. Juni 2026 die Landeshauptstadt erkunden.

Beeindruckende Stunden erlebten wir bei der Altstadt-Detektive-Führung und ebenso bei den Besuchen im Musiktheater, im ARS electronica center und bei der Fahrt mit der Grottenbahn. Die Theatervorstellung „Robin Hood“ war ein Highlight und ebenso das köstliche Essen in der Kantine der Landesregierung. .

Volksschule

Viertklässler erkunden Linz. *Foto: Volksschule*

Besuch vom Kindergarten

Aufgrund des regnerischen Wetters besuchten die SchulanfängerInnen den Turnsaal der Volksschule.

Gemeinsam mit der 3a-Klasse verbrachten sie eine fröhliche Stunde mit verschiedenen Spielen und viel Bewegung. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und freuten sich über die gemeinsame Zeit. Wir freuen uns schon darauf, die Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Herbst an unserer Schule willkommen zu heißen.

Volksschule

Spielerisch die Schule kennen lernen. *Foto: Volksschule*

Vom Korn zum Brot

Die Kinder der zweiten Klasse beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“.

Die Schüler lernten verschiedene Getreidearten kennen, mahlten Getreide, backten Vollkornbrötchen und verkosteten unterschiedliche Brotsorten mit Kresse und selbst hergestellter Butter. Im Musikunterricht wurde der Text „Vom Korn zum Brot“ mit Orff-Instrumenten gestaltet.

Volksschule

Getreide kennenlernen. *Foto: Volksschule*

Spendenlauf für die Krebshilfe OÖ

Gemeinsam für den guten Zweck! Am 15. Mai stand an unserer Schule ein Spendenlauf zugunsten der Krebshilfe OÖ auf dem Programm.

Die Kinder haben alles gegeben. *Foto: Volksschule*

Obwohl das Wetter leider nicht mitspielte und die Veranstaltung kurzfristig an die Gegebenheiten im Turnsaal angepasst werden mussten, ließen sich die Kinder davon nicht entmutigen.

Mit großem Einsatz und viel Begeisterung sammelten die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse Runde um Runde. Dabei bewiesen sie nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch bemerkenswerte Ausdauer und Teamgeist. Jede gelaufene Runde trug dazu bei, Spenden für den guten Zweck zu sammeln.

Dank des Engagements der Kinder sowie der großzügigen Unterstützung der Sponsor:innen konnte ein beachtlicher Betrag erzielt und an die Krebshilfe OÖ überwiesen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Der Spendenlauf zeigte eindrucksvoll, wie viel gemeinsam erreicht werden kann, wenn Einsatzfreude und Hilfsbereitschaft Hand in Hand gehen.

Im Anschluss an den schweißtreibenden Spendenlauf erwartete uns eine leckere Jause der Ortsbäuerinnen.

Volksschule

Kultur erleben - Musical und Kasperltheater

Zwei spannende Aufführungen für die Schüler:innen der Volksschule.

Im April besuchte die gesamte Schule das Kindermusical „Das verhexte Museum“ in Gaspoltshofen, das mit seiner mitreißenden Geschichte, der schwungvollen Musik und den tollen Darbietungen begeisterte.

Im Juni machten sich die Erst- und Zweitklassler auf den Weg zum Theater Meggenhofen, wo sie das lustige Stück „Kasperl und das Schlossgespenst“ besuchten. Die fantasievollen Puppenfiguren und die unterhaltsame Inszenierung sorgten für viel Freude.

Volksschule

Besuch im Theater Meggenhofen. *Foto: Volksschule*

Erstkommunion

Am 14. Mai feierten 13 Kinder der 2. Klasse ein großes Fest. Sie empfingen das Sakrament der Heiligen Kommunion.

Die 7 Mädchen und 6 Buben wurden im Unterricht bestens durch unsere Religionslehrerin Maria Kurt auf diesen Tag vorbereitet. Das Thema der Erstkommunion lautete „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“.

Die Messe wurde von unserem Schulchor unter der Leitung von Dominika Brandstetter und Lisa Diesenberger umrahmt. Unterstützt wurde der Chor durch ehemalige SchülerInnen und durch einige Eltern. Sie sorgten für eine feierliche Stimmung, die allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Volksschule

Die stolzen Erstkommunionkinder *Foto: Volksschule*

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus — Ausgabe Nr. 37 Juni 2026

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute stellen wir Ihnen wieder Ereignisse aus den sogenannten Nullerjahren des 19. Jahrhunderts vor, das heisst aus den Jahren 1900 bis 1909.

Wir hoffen, Ihnen damit wieder Interessantes aus der Vergangenheit unserer Heimat in Erinnerung gebracht zu haben.

Liebe Grüße aus dem Presshaus!

1626 — Der große oberösterreichische Bauernkrieg

Dieses Ereignis beherrscht in Oberösterreich die Erinnerungskultur des Jahres 2026. So wie vor 50 Jahren dominiert auch heuer — besonders in den Sommermonaten — dieses Ereignis die Veranstaltungen im Lande. Besonders die communale oö 2026. Auch in Meggenhofen bringt das Theater mit „Spaltboden“ ein Stück mit Bezug zur Lebenssituation in der Anfangszeit des Dreißigjährigen Krieges (1618 –1648) in Europa und heute.

Wir wollen hier nicht eine Beschreibung des Aufstandes wiedergeben, sondern beschränken uns auf die auszugsweise Wiedergabe einer Eingabe der Aufständischen vom Juni 1626 an die kaiserlichen Kommissäre über die Ursachen der Empörung. Die Gründe lagen in sozialen und religiösen Verwerfungen, der bayerischen Besatzung und der Grausamkeit des Statthalters. Der Landesherr (Kaiser Ferdinand II.) selbst wurde nie in Frage gestellt. In einer Eingabe vom Juni 1626, also bald nach Beginn des Krieges, führten die Bauernausschüsse an die kaiserlichen Kom-

Aus den 1900er Jahren, Teil 2

Gemeindewahlen 1900

Nach der im Kaisertum geltenden Gemeindeordnung wurden die Gemeindevertretungen alle drei Jahre neu gewählt. Es gab keinen einheitlichen Wahltag für das ganze Land. Am 27. und 28. Mai wurden in den Gemeindeausschuss von Meggenhofen [heutige Bezeichnung: Gemeinderat] 12 Männer gewählt. Gewählt wurde nach Wahlkörpern, in die die Wahlberechtigten nach ihrem Steueraufkommen eingeteilt wurden. Aus dem dritten Wahlkörper kamen: Josef Kahr, Wiesinger in Obergallspach 17; Franz Aschl, Oberkrämer in Meggenhofen 10; Josef Binder, Weber in Vornbuch 4; Johann Wagner, Maurermeister in Inn 7; dem zweiten Wahlkörper gehörten an: Matthias Krötzl, Wirt in Oberndorf 3; Josef von Payrhuber, Humer in Meggenhofen 14; Heinrich Brandstötter, Schmied in Meggenhofen 2 und Josef Hinterleitner, Freinberger in Freinberg 1; zum ersten Wahlkörper zählten Johann Oberroither, Graf in Zwisl 1; Michael Spitzer, Karigl in Etnischberg 1; Jakob Kaser, Zistler in Roitham 22 und Georg Ohrlinger, Gastwirt in Meggenhofen 9. Bei der hierauf am 13. Juni unter Leitung des Herrn k.k. Bezirkshauptmannes Rippelly aus Wels vorgenommenen Gemeinde-Vorstandswahl wurde Matthias Krötzl, Gastwirt in Oberndorf, zum Gemeindevorsteher (Bürgermeister), dann Jakob Kaser in Roitham zum I. Gemeinderat (Bürgermeisterstellvertreter) und Georg Ohrlinger zum II. Gemeinderat gewählt. (Welser Anzeiger, 23.06.1900)

Volkszählung 1900

Mit Stichtag 31.12.1900 wurde die vierte Volkszählung in der k. u. k. Monarchie abgehalten. Neben der anwesenden Wohnbevölkerung wurden auch die Konfession und die Umgangssprache der einheimischen Bevölkerung abgefragt.

In der Gemeinde lebten damals in 248 Häusern 663 (815) Männer und 651 (776) Frauen, zusammen 1.314 (1591) Personen, von denen sich 1.313 zur katholischen Religion bekannten. Eine Person war evangelisch. Alle, bis auf eine Person, gaben Deutsch als Umgangssprache an.

Meggenhofen, fotografiert von Frau Grete Payrhuber am 1. Mai 1990

missare aus (gekürzt, Quelle: Stieve, Bauernaufstand 1626):

… das wir gemain und pauerschaft … einhällig mit herzlichem flehen und seufzen umb Gottes willen allerunderthenigst und in tiefster diemut ein und allemal vor fernern tractamento [Behandlung] gebeten, die evangelische reine prediger und schuldiener (Lehrer] nit allein in allen und jeden orten in den stötten, markten und schlösserrn am land, wie sie vor der jüngsten reformation und auch vor 40 und 50 jaren im land waren, sondern auch wo es sonsten die evangelische christen im land bedürfen, widerumben aufzustellen und also unser evangelische, raine, unverfelschte religion mit kirchen und schuelen unverwehret passieren zu lassen … also eröffnen wir zu gehorsamen vollzug quasi per memoriale hiemit unsere übrige beschwerden.

Dan erstlichen sain wier beschwärt, das man den evangelischen Ständen ihre einkommen und gütter … de facto entzogen.

Zu dem andern seind wir unserer abgestorbenen begrebnus halber … (hohe Begräbnis– und Friedhofgebühren) *…*

Drittens ist nicht die geringste beschwärd, das wier .. (hohe Besatzungskosten, nicht nur in Geld sondern auch in Verpflegung – Essen und Trinken, Futter, Raub und Totschlag auf den Straßen und Wegen).

Viertens und schließlichen seind wir am maisten beschwärt wider die Regierung im land von den nachgesetzten landesfürstlichen wie auch thails ersten instants obrigkeiten, dan was zu Zwispaln (heute: Frankenburg) *und Vöckelmarkt, vor ein jahr fürgangen, das man 17 Männer ohne urtl und recht aufhenken, spissen, schlaipfen und verbrennen lassen und das sie mit wörflen* [würfeln] *sollichen erbamblichen und schandlichisten tod verspülen müessen, das kon bis an den jüngsten tag stillschweigent nit fürübergelassen werden, weiln urtel und recht darwider und der gerechte Gott dern unschult wunderbarlichen an tag gegeben.*

Die in der Tabelle *kursiv* in Klammern dargestellten Zahlen sind die Werte von Ende 2025.

Auch der Viehstand wurde erhoben. Es wurden 205 Pferde, 1.345 Rinder, 20 Schafe und 677 Schweine angegeben.

Volkszählungsergebnis 31.12.1900:

Ortschaft	Topograph. Kennz. Jahr. 1900	Häuser	Einwohner
Breinroith	Rotte	3 *(2)*	15 *(8)*
Breitwies	Dorf	5 *(9)*	22 *(23)*
Bruckhof	Weiler	4 *(5)*	11 *(20)*
Egg	Weiler	4 *(15)*	18 *(53)*
Erlet	Weiler	5 (*10*)	22 *(26)*
Etnischberg	Rotte	2 *(4)*	15 *(14)*
Felling	Rotte	2 *(2)*	18 *(14)*
Freinberg	Weiler	5 *(3)*	35 *(12)*
Gferet	Weiler	5 *(10)*	13 *(22)*
Hart	Rotte	2 *(8)*	17 *(22)*
Hirm	Dorf	8 *(8)*	44 *(27)*
Holzackern	Dorf	10 *(24)*	41 *(64)*
Holzhäuseln b. H.	Weiler	5 *(4)*	16 *(12)*
Holzhäuseln b. W.	Dorf	7 *(6)*	31 *(11)*
Inn	Dorf	9 *(8)*	41 *(20)*
Kirchberg	Rotte	2 *(2)*	23 *(8)*
Kröstlinghof	Rotte	3 *(1)*	13 *(2)*
Langdorf	Dorf	8 *(9)*	40 *(34)*
Meggenhofen	Dorf	33 *(107)*	185 *(351)*
Moos	Weiler	4 *(4)*	22 *(7)*
Niederbuch	Dorf	4 *(5)*	22 *(22)*
Niederetnisch	Weiler	4 *(4)*	33 *(18)*
Oberetnisch	Rotte	2 *(3)*	13 *(13)*
Obergallspach	Dorf	21 *(27)*	114 *(92)*
Oberndorf	Dorf	11 *(23)*	73 *(66)*
Pfarrhofsberg	Weiler	5 *(50)*	32 *(139)*
Radhof	Weiler	4 *(3)*	17 *(9)*
Rahof	Weiler	4 *(5)*	26 *(19)*
Roitham	Dorf	20 *(51)*	94 *(149)*
Schlatt	Weiler	4 *(22)*	25 *(64)*
Straß	Weiler	4 *(5)*	26 *(18)*
Trappenhof	einzeln. H.	1 *(9)*	14 *(3)*
Vornbuch	Dorf	7 *(10)*	31 *(25)*
Wald	Rotte	2 *(1)*	5 *(3)*
Wilhelmsberg	Dorf	19 *(46)*	100 *(122)*
Wimm	einzeln. H.	1 *(1)*	0 *(5)*
Zwisl	Dorf	9 *(20)*	47 *(74)*
Summe		248 *(526)*	1.314 *(1.591)*

1901 Schlittenrennen

Die beiden Welser Blätter (Welser Zeitung und Welser Anzeiger) berichteten über ein Schlittenrennen am 24. Februar 1901. Über den Verlauf wird später berichtet: „Eine unabsehbare Menschenmenge aus Nah und Fern hatte sich zu diesem interessanten Schauspiel eingefunden, da ja auch die grimmige Kälte einem milderen Wetter Platz gemacht hatte.“ Für heutige Verhältnisse kaum denkbar, gab es noch gegen Ende Februar genügend Schnee.

Den ersten Preis mit 24 Kronen gewann Johann Pumberger, Stömer in Langdorf 5, mit des Pfarrers von Meggenhofen Lichtbraun-Wallach; den 2. Preis Johann Bachmair, Gastwirt in Offenhausen; der 3. Preis blieb für Johann Hattinger, Oeconom (Zistler) in Kirchberg Nr. 2, wieder in Meggenhofen; die weiteren Preise gingen nach Klaus bei Lambach, Steinerkirchen an der Traun und Gaspoltshofen. Schlittenrennen waren damals eine beliebte Wintersportart. Der Sieger dieses Rennens, Johann Pumberger, heimste nach den Berichten bei vielen Rennen Preise ein.

1901 Einbruch in Vorschußkasse

„In das Amtslocal des hiesigen Raiffeisen’schen Vorschußcassenvereines wurde in der Nacht vom 29. auf den 30. März 1901 ein frecher Einbruch durch Aushebung des eisernen Fenstergitters verübt. Es war auf den Inhalt der Wertheimer-Casse abgesehen, da an derselben auch deutliche Spuren von Einbruchsversuchen wahrzunehmen sind. Doch die Casse leistete energischen Widerstand und mussten der oder die Gauner höchst wahrscheinlich nicht ohne Verdruss von derselben unverrichteter Dinge ablassen. Schlechter erging es der ebenfalls versperrten Schreibtischlade, denn diese war nicht so eigensinnig wie die verflixte eiserne Casse und gab den Eindringlingen nach. Aber, o weh! da war nicht das Gesuchte zu finden, da war nur das Kronenwährung-Siegel nebst einigen wertlosen Schriften, welche die Langfinger nicht brauchen konnten; aber ganz leer weggehen, werden sich die Herrschaften gedacht haben, wäre doch fatal und haben sich somit für ihre nächtliche Mühewaltung das harmlose Vereinssiegel, eine Schachtel Schreibfedern und ein Flaschl Tinte mitgenommen.“

Dieser Bericht ist wortgleich – wie oben - im Linzer Volksblatt und in der Welser Zeitung erschienen.

Das Geschäftslokal der Raiffeisenkasse war in einem bescheidenen Nebenraum des Gemeindeamtes, damals im Hause Meggenhofen 3, untergebracht.

1903 Gendarmerieposten Gallspach

„Das Neujahr hat uns auch schon etwas Neues gebracht, indem mit 1. Jänner ein k. k. Gendarmerie-Posten, derzeit mit zwei Mann, allhier errichtet worden ist, dessen Dienst-Rayon die Gemeinden Gallspach, Enzendorf, Meggenhofen, St. Georgen bei Tollet und Hofkirchen a. d. Trattnach umfasst (Welser Zeitung 7.1.1904)

Ein Gendarm musste um die Jahrhundertwende vor allem eines: gut zu Fuß sein. Galt es doch, alle Wege im Rayon zu Fuß zurückzulegen. Die Zugehörigkeiten der Gemeinden wechselten im Laufe der Zeit. Am Schluss waren nur mehr die Gemeinden Gallspach, Kematen und Meggenhofen zu betreuen.

Für eine gut gehende Bäckerei
die sogleich zu verpachten ist, wird ein Pächter gesucht.
Nähere Auskünfte erteilt der Eigentümer Georg Ohrlinger,
Gastwirt in Meggenhofen. 1

Inserat Welser Zeitung vom 4. Nov. 1903. In Meggenhofen gab es zeitweise drei Bäckereien. Dabei wurde in den meisten Bauernhöfen das Brot selbst gebacken. Und Weißbrot war in den Haushalten eher selten vorhanden.

Es folgen noch Darstellungen, wie auswanderungswillige Emigranten drangsaliert und ausgenommen und durch gemeine Winkelzüge kriminalisiert werden.

Die im Augsburger Religionsfrieden (1555) zugesicherte Auswanderung aus religiösen Gründen wurde vielfach aus wirtschaftlichen Gründen behindert, denn mit den Leuten floss auch teilweise Vermögen ins Ausland ab.

1776 Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika

Am 4. Juli 1776 verabschiedeten Delegierte der 13 Kolonien die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten und somit die Gründung der USA. Die Vereinigten Staaten sind flächenmäßig der viertgrößte und nach Einwohnerzahl der drittgrößte Staat der Erde.

1900 Bismarckstraße

Im Jahr 1900 erregten sich viele Stimmen gegen eine Benennung von Straßen und Plätzen in Österreich nach dem früheren ersten deutschen Reichskanzler Otto von Bismarck.

Die in Linz für 1900 geplante Namensgebung nach dem deutschen Reichskanzler Otto Fürst Bismarck (1815-1898) wurde vorerst, wie in anderen Städten Österreichs, von der Regierung verboten, die tatsächliche Benennung geht auf das Jahr 1914 zurück – und diese Zahl lässt natürlich sofort aufhorchen: Deutschland und Österreich-Ungarn marschierten wegen des Bündnisses, das auf Otto von Bismarck zurückging, gemeinsam in den Ersten Weltkrieg.

Otto von Bismarck steht für geeintes Deutschland, aber auch für den Kampf gegen die katholische Kirche und den Sozialismus.

Gegen die Benennungen waren christlich-soziale Kreise, für die Benennungen deutsch-nationale Leute. In Österreich sind Bismarckstraßen eher selten. Hier wirkte noch der verlorene Krieg 1866 gegen Preussen nach, für den auch Bismarck mitverantwortlich war.

Bis März 1900 haben über 50 o.ö. Gemeinden, darunter auch Meggenhofen, gegen die Benennung ei-

Am Silvestertag [31.12.1996] *wurde der Gendarmerieposten Gallspach für immer geschlossen. Für die bisher von ihm mitbetreuten Gemeinden Meggenhofen und Kematen am Innbach ist neu die Gendarmerie Gaspoltshofen zuständig.* (Perr, Markt Gallspach)

1906 Primiz Franz Kirchberger

Am 31. Juli 1906 feierte hier Franz Kirchberger seine Primiz. Allgemein war die Beteiligung von Seite des Volkes. Die Primizpredigt hielt Josef Fink, Kooperator in Urfahr. Fink war von 1892/93 Kooperator in Meggenhofen. Bei 30 Priester nahmen an dem Fest teil. Der Kirchenchor unter Führung des Oberlehrers Höß leistete Ausgezeichnetes. Erwähnt wird in dem Bericht auch, dass Frau Gräfin L. Alberti d'Enno aus Schloss Würting am Fest teilnahm. Kirchberger ist am 17.07.1883 am Maurergut in Berg in der Ortschaft Roitham geboren.

Nach mehreren Kaplanposten wurde er in die Linzer Dompfarre berufen. Hier wurde ihm 1910 die Position des Präses des Kolpingvereines Linz übertragen. Diese Position füllte er 13 Jahre mit viel Kraft, Ausdauer und Mut in einer fordernden Zeit während des 1. Weltkrieges und der Nachkriegszeit aus. „Alles für meine Gesellen, nichts für mich" lautete seine Devise. Durch Um- und Zubauten wurde das Gesellenhaus (Kolpinghaus) so vergrößert, dass 180 Gesellen dort wohnen konnten, Dazu kamen ein Theatersaal, ein großes Bad und ein Kino. Auch für die Fortbildung und Freizeitgestaltung der Bewohner sorgte er mit einem Gesangsverein und der Kolpingturnerschaft.

Am 06.10.1923 ist er mit 40 Jahren an einer schweren Krankheit in seiner Wohnung im Gesellenhaus gestorben.

Gesellenvereinspräses GR. Franz Kirchberger

1906 Gründung der Feuerwehr Wilhelmsberg

Nach mehreren Anläufen kam es am 11.03.1906 zur Konstituierung der Feuerwehr Wilhelmsberg. Sie wird in der Welser Zeitung wie folgt beschrieben: „Wilhelmsberg, 12. März. (Von der Feuerwehr.) Gestern um 5 Uhr nachmittags fand hier im Gasthause des Herrn Watzinger, im Beisein des Herrn Gemeindevorstehers von Meggenhofen, des Herrn Schulleiters Höß, des Herrn Feuerwehrhauptmannes von Meggenhofen, die konstituierende Versammlung der neu gegründeten Feuerwehr Wilhelmsberg – Oberndorf statt. Als Obmann (Feuerwehrkommandant) wurde gewählt Matthias Mair, Hofwimmer, ferner Matthias Krötzl, Gastwirt in Oberndorf zum Obmann-Stellvertreter, Franz Watzinger, Gastwirt zum Kassier und Martin Aicher, Gattermair zum Schriftführer. Zum Schlusse hielt Herr Schulleiter Höß eine herzliche Ansprache der Ermunterung und Belehrung und sprach den Wunsch aus, es möge der Geist der Eintracht in diesem neuen Verein sein und bleiben, wobei er hinwies auf den schönen Wahlspruch unseres Kaisers Viribus unitis und schloß mit einem dreimaligen „Gut Heil" die Versammlung." Die Feuerwehr, damals noch mit dem Namen Wilhelmsberg-Oberndorf, hat sich schnell die Anerkennung innerhalb der dörflichen Gemeinschaft erworben.

1909 Ein dreifaches Hoch!

Am 1. Juni 1909 wurde in der Pfarrkirche Meggenhofen eine Dreifachhochzeit, ein äußerst seltenes Zusammentreffen, gefeiert. Drei Kinder vom Oberhumergut in Moos feierten an einem Tag Hochzeit. Heinrich Obermair heiratete Elisabeth Wachlmayr vom Raidengut in Inn. Beide waren „angehende Besitzer" des Eriblgutes in Obergallspach. Josef Obermair ehelichte Maria Stoiber vom Großzahrhubergut in Enzendorf. Beide übernahmen das Oberhumergut in Moos. Die Tochter Aloisia Obermair heiratete und übernahm gemeinsam mit Josef Muggenhuber dessen elterliches Ensergut auf der Wies.

ner Straße in Linz nach Bismarck protestiert. (Volksblatt, 20.03.1900)

Das Kaufmännische Vereinshaus in der Linzer Bismarckstraße Ecke Landstraße.

1907 Erste o.ö. Landes-Mostkost

In den Redoutensälen in Linz fand an den beiden letzten Jännertagen 1907 die erste landesweite Mostkost statt. Rund 900 Aussteller präsentieten um 1600 Mostproben. Mit dieser Mostkost sollte *"einerseits dem Bauernstande eine bessere Verwertung des Obstes, respektive des Mostes bringen und hiedurch die Erschließung einer neuen Einnahmequelle anbahnen, andererseits den Städter mit dem so gesunden, vorzüglichen und auch gegenüber allen anderen Getränken billigeren o. ö. Most bekanntmachen und denselben im eigenen Interesse für den Mostkonsum gewinnen".*

Von den Meggenhofner Teilnehmern erhielten Preise: Franz Mitterlehner, Gepl, einen Dukaten; eine Bronzene Medaille Heinrich Humer und Heinrich Hattinger, Kornhuber; Anerkennungsdiplome gingen an Josef Bointner, Josef Hattinger, Froind und Pfarrer Leopold Holzinger.

Quellen: Chronikaufzeichnungen zur Gemeindegeschichte; Forum Oö Geschichte (Roman Sandgruber); Stadtarchiv Wels, Bestand Welser Zeitung; Felix Stieve, Bauernaufstand 1626, München, 1891; ANNO Nationalbibliothek; Fotos: Wikipedia; Oö. Landesbibliothek; Zusammengestellt (ohne KI) von Alfred Voithofer.

Von Flugzeugen und Mülltrennung

Im Mai unternahmen die Schüler:innen der Volksschule zwei interessante Exkursionen, bei denen sie viel Neues entdecken und lernen konnten.

Die 1. und die 4. Klasse besuchten am 26. Mai gemeinsam den Flughafen Linz. Bei einer spannenden Führung erhielten die Kinder interessante Einblicke in den Flugbetrieb und die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Flughafens. Besonders beeindruckend war es, die Flugzeuge beim Starten und Landen zu beobachten. Dabei bekamen viele Kinder Lust, selbst einmal die Welt aus der Vogelperspektive zu entdecken.

Weiters waren auch die 2. und die 4. Klasse im Mai unterwegs und besuchten gemeinsam das Altstoffsammelzentrum in Weibern. Gemeinsam mit den Umwelt-Profis erkundeten die Kinder das Gelände und vertieften ihr Wissen rund um Abfalltrennung und Abfallvermeidung. Bei einer abwechslungsreichen Rallye konnten sie das Gelernte spielerisch wiederholen und festigen.

Volksschule

Trenna is a Hit! *Foto: Volksschule*

Am Rollfeld des Flughafens. *Foto: Volksschule*

Autorenlesung Sonja Kaiblinger

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Kinderbuchautorin Sonja Kaiblinger am 14. April in unserer Schule.

Aufmerksam und gespannt lauschten die Kinder den vorgelesenen Passagen und nutzten die Gelegenheit, Fragen zur Entstehung der Bücher und zur Arbeit als Autorin zu stellen.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, ein signiertes Exemplar eines ihrer Werke zu erwerben. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wertvoll persönliche Begegnungen mit Autorinnen und Autoren für die Leseförderung sind und wie Geschichten Kinder für Bücher begeistern können.

Volksschule

Gespannt hören die Schüler:innen zu. *Foto: Volksschule*

Hallo Auto!

Am Montag, den 8. Juni, nahmen die 3. Klassen am ÖAMTC-Programm „Hallo Auto!“ teil.

Durch eigene Erfahrungen lernten die Kinder, wie wichtig Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg im Straßenverkehr sind. Besonders beeindruckend war, dass sie selbst eine Notbremsung durchführen durften und somit erleben konnten, dass ein Auto auch bei einer Notbremsung nicht sofort stehen bleibt. .

Volksschule

Verstehen durch Erfahrung. *Foto: Volksschule*

Engagement, Investitionen und gelebte Gemeinschaft

Seit der letzten Ausgabe zu Ostern war bei der Feuerwehr Meggenhofen wieder einiges los. Neben zahlreichen Aus- und Weiterbildungen, Übungen und Einsätzen standen auch mehrere besondere Ereignisse auf dem Programm.

Traditionell wurde auch heuer wieder ein Maibaum aufgestellt. Der diesjährige Maibaum fand bei Hans-Peter Roider seinen Platz. Durch sein vorbildliches Wirken und sein Engagement besonders in der Ü-PLUS Übungsgruppe, machten die Entscheidung leicht. Mit großer Mannschaftsbeteiligung und den Kranzbinderinnen konnte der Baum zügig in die Höhe gehoben werden.

Ein Maibaum als Dank für Hans-Peter Roider. *Foto: FF Meggenhofen*

Am Maibaumschild steht: „als Dank und Anerkennung". Das möchte die Feuerwehr Meggenhofen auch auf diesem Wege zum Ausdruck bringen. Nochmals einen herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und Bewirtung.

Vor einiger Zeit ging auch ein lang gehegter Wunsch der Feuerwehr Meggenhofen in Erfüllung. Ein eigener Defibrillator (DEFI) konnte erworben und im Rüst-Lösch-Fahrzeug platziert werden. Somit steht, sobald das Rüst-Lösch-Fahrzeug die Garage verlässt, ein DEFI zur Verfügung. Weiters ist er auch bei allen Veranstaltungen, bei der die Feuerwehr Meggenhofen einen Sicherungsdienst macht, zB.: Theater, Fire & Ice, 2€-Party, Oldtimertreffen, ect., vor Ort.

Defibrillator
Foto: FF Meggenh.

Die Anwendung obliegt nicht nur Feuerwehrmitgliedern, sondern er kann auch von jedem Ersthelfer eingesetzt werden. Somit steht neben dem Defibrillator im Foyer der Raiffeisenbank, nun auch ein zweites Gerät den Meggenhofnerinnen und Meggenhofner zur Verfügung. Die Wartung und Instandhaltung obliegt der Feuerwehr Meggenhofen. Für die Kosten darf sich gerne ein Unterstützer melden.

Mit Blick auf die zunehmend trockenen Sommermonate hat die Feuerwehr bereits vor einiger Zeit einen 5.000 Liter fassenden Falttank angeschafft, um für Wald- und Flurbrände bestmöglich gerüstet zu sein. Dieser kann leicht aufgestellt und auf verschiedene Wege befüllt werden. Gerade Landwirte mit ihren Güllefässern leisten hier oft hervorragende Dienste. Bitte unterstützen sie bei Aufforderung die Befüllung mittels ihres Güllefasses.

Heckenbrand in Roitham.
Foto: FF Meggenhofen

Auch selbst kann man schnell in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen und dann ist man froh, wenn andere auch unbürokratisch und schnell helfen.

Neben den Einsätzen – darunter der spektakuläre Heckenbrand in Roitham Anfang April – beteiligte sich die Feuerwehr auch an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui" sowie mit drei Moarschaften am Stöbelturnier. Darüber hinaus durfte die Feuerwehr bei einem freudigen Anlass dabei sein: Feuerwehrkamerad Florian Breitwieser gab seiner Sarah das Ja-Wort.

Feuerwehrkamerad Florian Breitwieser gab seiner Sarah das Ja-Wort. *Foto: FF Meggenhofen*

Die Feuerwehr Meggenhofen blickt damit auf eine arbeitsreiche, aber auch gemeinschaftlich geprägte Zeit zurück und bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit.

FF Meggenhofen

150 Jahre Feuerwehr Meggenhofen

Die Feuerwehr Meggenhofen feierte von 12. bis 14. Juni 2026 ihr 150-jähriges Bestehen.

Leider machte es der Wettergott in der Vorbereitungswoche sehr Nass, was zwar den Vorbereitungen keinen Abbruch tat, jedoch musste der geplante Festakt am Dorfplatz kurzer Hand in die Festhalle verlegt werden.

28 Feuerwehren aus der Umgebung mit 300 Mitgliedern erwiesen der Feuerwehr Meggenhofen Gastfreundschaft und ließen so das Jubiläumsfest in einem würdigen Rahmen erscheinen. Auch eine Abordnung der Feuerwehr Grubweg bei Passau (ist die Heimatfeuerwehr der ersten Meggenhofner Feuerwehrfrau) wohnte dem Festakt bei. Eine Vielzahl an Ehrengästen war ebenfalls anwesend. Kommandant Michael Kirchberger zitierte nach den Begrüßungsworten kurz aus der Chronik und Pfarrer Anthoney Echechi nahm eine Mannschaftssegnung vor. Mit drei Strophen Hoamatland wurde der Festakt geschlossen. Es folgte ein gemütlicher Ausklang in der Stockhalle.

An Tag zwei fand am Sportplatz der 2. LIGA-Bewerb des Bezirkes Grieskirchen statt. An die 100 Jugend- und rund 70 Aktivgruppen zeigten in den Disziplinen Bronze und Silber ihr können. Trotz des nassen Wetters in den Vortagen war eine reguläre und faire Austragung für alle Gruppen gleichermaßen gegeben. Mit gleich sieben Gruppen aus den Meggenhofner Feuerwehren (ME 3, ROI 1, WIL 3) war die Gemeinde feuerwehrtechnisch bestens vertreten. Den Tagessieg sowohl bei der Jugend als auch bei den Aktiven holten sich die Gruppen der Feuerwehr Weeg.

Eine der sieben Meggenhofner Gruppen.
Foto: FF Meggenhofen

Viele Preise durften verliehen werden.
Foto: FF Meggenhofen

Den Abschluss bildete eine Feldmesse mit sehr großer Beteiligung der Meggenhofner:innen am Sportplatz. Auch wenn Zelebrant Florian Kirchberger etwas zu spät kam, störte das die Messebesucher nicht. Im Anschluss fand noch ein Frühschoppen, der ebenfalls bestens besucht war, statt.

Abschließend zum 150-jährigen Bestandsfest möchte sich die Feuerwehr Meggenhofen bei allen Gönnern und Unterstützern, Mithelferinnen und Mithelfern, sowie bei allen Gästen recht herzlich bedanken. Es ist schön anzusehen, wenn ein kleines Dorf feiert, wie hier der Zusammenhalt funktioniert. Dankeschön und unterstützen sie ihre Feuerwehr weiterhin.

FF Meggenhofen

Florianifeier

Die Florianifeier der drei Meggenhofner Feuerwehren fand am 3. Mai in der Pfarrkirche Meggenhofen statt.

Florian Kirchberger zelebrierte die hl. Messe und führte das Gedenken an verstorbene Mitglieder beim Kriegerdenkmal durch. Begleitet von der Musikkapelle ging es anschließend in den Hofbaursaal, wo erstmals der Florianifrühschoppen ausgetragen wurde.

Herrlichstes Frühschoppenwetter ließ nicht nur den Saal, sondern auch den Dorfplatz schnell überquellen. Beste Grillangebote, Steckerlfische und natürlich etwas Süßes ließen sich die Gäste gerne schmecken. Danke für ihren Besuch.

FF Meggenhofen

Gedenken an verstorbene Mitglieder. *Foto: FF Meggenhofen*

160 Jahre Musikverein Meggenhofen

Ein Grund zum Feiern!

Der Musikverein feiert im Jahr 2026 ein ganz besonderes Ereignis: 160 Jahre gelebte Musiktradition. Seit 1866 steht der Verein für Gemeinschaft, Leidenschaft und Blasmusik – Werte, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden und auch heute noch das Herz des Vereinslebens bilden.

Und weil so ein Jubiläum nicht alle Tage kommt, steht das ganze Jahr 2026 im Zeichen des Geburtstags – bunt, musikalisch und voll mit besonderen Momenten. Den Höhepunkt dieses Festjahres bildet das Jubiläumsfest am 10. und 11. Oktober 2026.

Unter dem Motto „Musikjubiläum für Groß und Klein" startet der MVM am Samstag, 10. Oktober, in zwei abwechslungsreiche Festtage.

Was euch erwartet:

- eine spannende Jubiläumsausstellung, die 160 Jahre Vereinsgeschichte lebendig macht
- eine Kinderdisco, bei der die kleinsten Gäste so richtig abtanzen können
- am Abend eine stimmungsvolle Trachtenparty – feiern, tanzen, Gemeinschaft und gute Laune!

Am Sonntag, 11. Oktober, geht's traditionell mit einem gemütlichen Frühshoppen, guter Blasmusik und regionalen Schmankerln weiter:

Mit dem besonderen Jubiläumskonzert am 28. November 2026 klingt das Jahr feierlich aus.

Der Musikverein freut sich schon jetzt darauf, dieses besondere Jahr mit euch allen zu feiern!

Musikverein

Feierstimmung beim Musikverein! *Foto: Musikverein*

50 Jahre Goldhaubengruppe

Am Sonntag, 07. Juni 2026, feierten wir „50 Jahre Goldhaubengruppe".

In der Veitsbergkirche fand ein feierlicher Gottesdienst statt, den wir mit unseren Trachten, Goldhauben, Häubchen und Hüten besuchten. Danke an alle, die mit uns den Gottesdienst gefeiert haben. Im Anschluss gab es für alle Frauen und Mädchen im Gasthaus Auzinger ein Mittagessen und wir verbrachten einige gemütliche Stunden.

Unsere Gruppe wurde 1976 unter der Leitung von Maria Voithofer gegründet, spätere Obfrauen waren Maria Ecker und Maria Möslinger. Zurzeit steht Karin Steininger an der Spitze unseres Vereins.

Viele Veranstaltungen wurden in den 50 Jahren Vereinsgeschichte abgehalten. Von Ausstellungen, dem Guglhupf-Sonntag bis zu Krippenausstellungen und -wanderungen war alles dabei. Auch verschiedensten Kurse wurden angeboten und von vielen Frauen besucht. Dabei entstanden wahre Kunstwerke. Seit einigen Jahren hat sich das Bild der Goldhaubengruppe verändert: Zur Meggenhofner Tracht wird nun auch der Meggenhofner Hut getragen. Zum Schluss ein herzliches Danke an alle, die unsere Gruppe in den letzten 50 Jahren unterstützt haben. So konnten wir die Pfarre Meggenhofen und verschiedene Vereine finanziell mit Spenden fördern.

Goldhauben

Goldhauben feierten 50-Jahr-Jubiläum *Foto: Goldhauben*

Terminvorschau
Sonntag, 19. Juli 2026, ab 8.30 Uhr
Guglhupf-Sonntag
mit Frühstück im Presshaus

Neues aus der Bücherei

Die Bücherei ist mit einem frisch aufgestellten Team ins Jahr 2026 gestartet und brennt darauf, neue Ideen und Projekte umzusetzen.

In den Sommerferien wird daher die Bücherei für ca. zwei Wochen geschlossen bleiben, da im Rahmen von Umstrukturierungsarbeiten die Räume neu gestaltet und der Bestand aktualisiert wird. Der genaue Zeitraum für die Schließung wird noch bekannt gegeben! Wir bitten darum Aushänge und Mitteilungen im Monatsblatt der Pfarre zu beachten. Danke!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, unseren Leserinnen und Lesern danach wieder ein noch vielfältigeres und umfangreicheres Bücher- und Mediensortiment präsentieren zu dürfen.

Im Namen der gesamten Bücherei Meggenhofen wünschen wir euch eine schöne Sommerzeit!

Doris Lehner, Celina Platzl und
Alexandra Wieser
Bücherei Meggenhofen

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Meggenhofen

Rückblick auf eine bewegte Saison

Die Sektion Fußball der Union Meggenhofen kann auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurückblicken. Von der Kampfmannschaft über die 1B bis hin zum Nachwuchs wurde mit viel Einsatz und Engagement gearbeitet.

Die Kampfmannschaft der Union Meggenhofen blickt auf ein schwieriges, aber lehrreiches Jahr im Fußballunterhaus zurück. Mit dem erreichten 5. Tabellenplatz konnte die Mannschaft die Saison mit einem nicht ganz glücklichen Ergebnis abschließen. Vor allem zahlreiche Verletzungen stellten das Team im Laufe der Saison immer wieder vor Herausforderungen und erschwerten es, konstant mit der bestmöglichen Aufstellung aufzutreten. Trotzdem bewies die Mannschaft großen Zusammenhalt und kämpfte sich immer wieder zurück. Erfreulich war die Entwicklung der jungen Spieler, die ihre Chancen nutzten und wertvolle Erfahrungen in der Kampfmannschaft sammeln konnten. Ein besonderes Highlight der Saison war die Meisterschaft der 1B. Mit starken Leistungen, großem Teamgeist und viel Einsatz konnte sich die Mannschaft den Meistertitel sichern.

Ein besonderer Dank gilt auch Trainer Sugic Emir, der nach zwei Jahren seine Tätigkeit als Trainer bei der Union Meggenhofen beendet. Unter seiner Führung entwickelte sich die Mannschaft sportlich weiter und konnte wichtige Fortschritte erzielen. Der Verein bedankt sich herzlich für seinen Einsatz, sein Engagement und die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Auch die Nachwuchsarbeit bleibt ein wichtiger Bestandteil der Union Meggenhofen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche sind mit Begeisterung dabei und sammeln in den verschiedenen Altersklassen wertvolle Erfahrungen. Die Nachwuchsmannschaften zeigen Woche für Woche großen Einsatz, Freude am Fußball und eine tolle Entwicklung. Durch die engagierte Arbeit der Trainerinnen und Trainer wird nicht nur das sportliche Können gefördert, sondern auch Teamgeist, Zusammenhalt und Fairness vermittelt.

Große Freude bei der 1B! *Foto: Union Meggenhofen*

Nachwuchsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Union!
Foto: Union Meggenhofen

Die Union Meggenhofen blickt somit auf eine gute Saison zurück und bedankt sich bei allen Spielern, Trainern, Funktionären, Sponsoren, Eltern, Helfern und Fans für die Unterstützung.

Union Meggenhofen

Jungscharlager 2026

Die katholische Jungschar lädt auch heuer wieder alle Kinder zum Jungscharlager ein.

Wir werden eine lustige und erlebnisreiche Ferienwoche zusammen verbringen

Wann: 09. - 15. August 2026

Wo: Jungscharhaus / Pfarrhof / Sindelburg

Anmeldung: Die Anmeldeformulare wurden beim Jungscharabschluss ausgeteilt und liegen im Kirchenvorraum auf. Es kann auch auf der Homepage der Pfarre Meggenhofen unter „Gemeinschaft“ heruntergeladen werden.

Nähere Informationen gibts bei den Jungscharleitern Lea Voithofer (0677/61550792), Theresa Leitner (0680/22048009), Marlene Gartner (0664/4676955) und Michael Gartner (0664/5182322).

Wir freuen uns auf eine aufregende Woche mit euch!

kath. Jungschar

Geselliges Beisammensein. *Foto: kath. Jungschar*

Frühschoppenstimmung

Am 9. August ab 10:00 Uhr laden wir herzlich zum Frühschoppen im Hofbaursaal Meggenhofen ein.

Bei kühlen Getränken und gemütlicher Stimmung freuen wir uns auf einen geselligen Tag. Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Mit Schätzspiel und Hüpfburg ist für Groß und Klein etwas dabei.

Angebot ausschneiden, mitbringen und ein gratis Seiterl sichern! Die Landjugend Meggenhofen freut sich auf euren Besuch!

Landjugend

Stöbelturnier und Sonnwendfeuer

20 Mannschaften sind am 20. Juni unserer Einladung gefolgt und trotzten der Hitze auf der Stöbelwiese in Roitham.

Für kühle Getränke wurde unsererseits gesorgt.

Die Stockerlplätze:

1. Rang: Senioren-Herren
2. Rang: Wirt z´Roitham
3. Rang: Kirchenchor

Nach der Siegerehrung ging es gemütlich im Festzelt weiter, ehe bei Einbruch der Dunkelheit unser traditionelles Sonnwendfeuer entzündet wurde. Herzlichen Dank an alle Gäste, Helfer und Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Wir freuen uns schon auf die Feierlichkeit im kommenden Jahr.

FF Roitham

Den Sieg holten sich die Senioren-Herren! *Foto: FF Roitham*

Wir gratulieren zur Geburt

Petra Strauß und Siegi Greinecker mit Kilian zur Tochter Lieselotte Schlatt, im März 2026

Melanie und Sebastian Mallinger mit Matthias zur Tochter Annelie Schlatt, im Mai 2026

Helene und Markus Bauer zum Sohn Nick Holzhäuseln bei Wilh., im Mai 2026

Christina Schnell und Christoph Prötsch zum Sohn Jonas Franz Roitham, im Mai 2026

Wir gratulieren zum Geburtstag

Friederike Wiesner
80. Geburtstag
Vornbuch, im April

Franz Payrhuber
85. Geburtstag
Oberetnisch, im April

Rudolf Rosner
80. Geburtstag
Inn, im April

Karl Gaubinger
90. Geburtstag
Meggenhofen, April

Johann Johanik
80. Geburtstag
Vornbuch, im April

Pauline Simmer
91. Geburtstag
Oberndorf, im Mai

Heinrich Mayrhofer
80. Geburtstag
Obergallspach, im Juni

Christine Harrer
85. Geburtstag
Meggenhofen, im Juni

Maria Scharinger
92. Geburtstag
Hart, im Juni

Ernestine Leitner
85. Geburtstag
Oberndorf, im Juni 2026

Wir bedauern folgende Todesfälle

August Lehner (April)
im 74. Lebensjahr

Roman Baur (Mai)
im 82. Lebensjahr

Hermine Berger (Juni)
im 86. Lebensjahr

Hochzeitsjubelpaare

Auch heuer feierten die Hochzeitsjubilare gemeinsam einen festlichen Dank- und Segensgottesdienst.

Dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Meggenhofen am 26. April 2026 schloss sich ein Sektempfang am Dorfplatz an, welcher vom Musikverein feierlich musikalisch umrahmt wurde. Anschließend bestand die Möglichkeit im Kreise seiner Familie und Freunde zu einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Auzinger.

Jubelpaare 2026 *Foto: Pfarre*

Eiserne Hochzeit (60 Jahre)
Friederike & Karl Wiesner

Goldene Hochzeit (50 Jahre):
Marianne & Franz Mitterlehner
Gertraud & Adalbert Brandstätter
Ingrid & Josef Baumgartner
Anna & Franz Leitner
Erni & Josef Huemer

Rubinhochzeit (40 Jahre):
Margarete & Erhard Vorhauer
Dagmar & Gerhard Reimair

Perlenhochzeit (30 Jahre):
Bettina & Josef Kaser
Anita & Alfred Rosner

Silberhochzeit (25 Jahre):
Martina & Johann Payrhuber

Wir gratulieren zur Trauung

Andrea und Michael Schmid
Meggenhofen, im April 2026

Birgit und Manfred Kirchberger
Langdorf, im Juni 2026

Victoria und Stefan Oberroither
Zwisl, im Juni 2026

Melanie & Michael Reichberger
Roitham, im Juni 2026

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Meggenhofen, Am Dorfplatz 1, 4714 Meggenhofen
Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110
www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinz Oberndorfer Informationen zum Datenschutz finden Sie unter https://www.meggenhofen.at/ im Bereich Datenschutz.